

Landesliga Herren Braunschweig

SSV Neuhaus II : RSV Braunschweig
Samstag, 25.11.2023, 18:30 Uhr

Punkteteilung zwischen dem SSV Neuhaus II und dem RSV Braunschweig

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SSV Neuhaus II das 8. Spiel in der Saison der Landesliga Herren Braunschweig gegen den RSV Braunschweig beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kleinert / Dörrheide machten mit Kobbe / Sandmann beim 11:8, 11:4, 11:7 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Bethge / Wilamowski das Spiel gegen Dittmann / Tabak noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Baartz / Hentschel die Partie gegen Brink / Höltke noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Florian Bethge hatte wenig später gegen Kai Kobbe bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Julius Konstantin Kleinert letztlich im Repertoire, um Jens Dittmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 7:11, 3:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nils Baartz war in der Partie gegen Christian Brink nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim 11:8, 11:2, 11:7 gegen Benjamin Tabak fand Yannick Wilamowski von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Enrico Hentschel hatte seinen Gegner Stefan Sandmann beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Beim nachfolgenden 11:4, 11:2, 11:4 gegen Alexander Höltke fand Björn Dörrheide von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Neuhaus II und des RSV Braunschweig. Florian Bethge gegen Jens Dittmann hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Damit hat Dittmann nun ein 7:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Julius Konstantin Kleinert hatte gegen Kai Kobbe trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 9:11, 6:11, 1:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwei Sätze lang fand derweil Nils Baartz gegen Benjamin Tabak das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mittlerweile stand es damit 6:6. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Yannick Wilamowski und Christian Brink, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht einen Satzgewinn überließ Enrico Hentschel seinem Gegner Alexander Höltke beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage liegt Höltke nun bei einer Bilanz von 2:3 seit Beginn der Saison. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Björn Dörrheide beim 3:0 gegen Stefan Sandmann. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Sandmann nun einen Sieg und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim anschließenden 0:3 gegen Dittmann / Tabak fanden Kleinert / Dörrheide von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Kleinert / Dörrheide mit 0:11 verloren. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SSV Neuhaus II tritt dabei gegen den SV Broitzem an, während es der RSV Braunschweig mit dem SV Union Salzgitter II zu tun bekommt.

Statistik:

SSV Neuhaus II

Doppel: Kleinert / Dörrheide 1:1, Bethge / Wilamowski 0:1, Baartz / Hentschel 1:0

Einzel: F. Bethge 0:2, J. Kleinert 0:2, N. Baartz 1:1, Y. Wilamowski 1:1, E. Hentschel 2:0, B. Dörrheide 2:0

RSV Braunschweig

Doppel: Dittmann / Tabak 2:0, Kobbe / Sandmann 0:1, Brink / Höltke 0:1

Einzel: J. Dittmann 2:0, K. Kobbe 2:0, B. Tabak 1:1, C. Brink 1:1, A. Höltke 0:2, S. Sandmann 0:2